„Klimaforscher“ Schellnhuber lässt sich von der Wirklichkeit nicht täuschen.

geschrieben von Limburg | 1. Juni 2013

„Was wäre, wenn die Welt 4 Grad wärmer wäre?“ heißt jetzt die Schicksalsfrage der Nation. Nein, nicht der drohende Euro-Kollaps, nicht die zunehmende Überalterung unserer Gesellschaft, nicht die Spar- und Rentenvermögen enteignende Niedrigzinspolitik der Notenbanken, nein es ist die schon oft tot gesagte Klimakatastrophe. Und John Schellnhuber liess sich denn auch nicht lumpen.